

Stalders Phono SOPHICUM

Peter Stalder schreibt über Ohr-Couture

Schwedischer Wunderguru

Ich gebe es zu: Nur ganz selten hat mir ein Lautsprecher auf Anhieb so viel Genuss bereitet wie dieser kompakte Schwede. Und wenn er dann noch „Guru“ heißt ...

Eine Art Guru ist auch Ingvar Öhman, der Entwickler dieses nordischen Juwels. Der Mann ist ein Urgestein der schwedischen Akustik-Szene und erforschte jahrelang die Phänomene des menschlichen Hörens, bis er vor wenigen Jahren in einer ehemaligen Klavierfabrik in Uppsala seine eigene Lautsprecherfirma Guru Pro Audio gründete. Die wartet mittlerweile mit zwei Modellen auf: dem kompakten QM 10 und dem Standlautsprecher QM 60 (8400 Euro).

„QM“ steht für Quality Manager – und dieses Attribut verspricht keineswegs zu viel. Als Treiber kommen beim QM 10 ein von der dänischen Firma Tympany gefertigter polymerbeschichteter 102mm-Mitteltief-töner sowie ein von der deutschen Visaton gelieferter 16mm-Kalottenhochtöner mit Horn zum Einsatz. Der verbaute Helmholtz-Resonator in Form einer Bassreflex-Öffnung erhöht das virtuelle Volumen der Box und sorgt für entsprechende Tiefenabstimmung. Ihr Fundament ist tatsächlich frappierend und reicht bis in Regionen um die 30 Hertz. In der Regel liefert ein basskräftiger Lautsprecher – wenn er direkt an der Wand positioniert wird – oft nur dröhnenden Matsch. Nicht so der Guru: Er muss sogar wandnah aufgestellt werden, damit er seinen tiefen atmen und konturierten Bass auszuspielen vermag. Einmal eingespielt, liefert diese vom äußeren

Erscheinungsbild her unpräzise, in MDF gehüllte Zweibein-Box ein schier unglaubliches, kohärentes und körperhaftes Klangbild. In punkto spritziger Attacke und sauberer, verzerrungsfreier Hörenauf-lösung kann es die Kleine locker mit zahl-reichen wesentlich teureren Standboxen aufnehmen. Und nach einer derart farbigen, detailtreuen und homogenen Abstimmung inklusive Pegelfestigkeit sucht man in dieser Preisklasse sowieso vergebens.

Natürlich laufen die Gurus erst mit hochklassigen Spielpartnern zur Bestform auf. Bei der Verstärkerwahl gebärdet sich der QM 10 allerdings sehr gutmütig, braucht keine hohe Verstärkerleistung und verträgt sich sowohl mit Transistor als auch mit Röh-re bestens (im Test: der feine holländische Röhrenverstärker PrimaLuna DiaLogue One mit 2 x 36 Watt, 2000 Euro). Letztlich bestätigt der Guru den alten, aber wahren HiFi-Gedanken: Zum reinen Musikgenuss braucht es lediglich zwei möglichst gute Lautsprecher – und kein Vielfaches davon. Just keep it simple – das haben sich die Schweden auch hinsichtlich der Anschluss-terminals auf die Fahnen geschrieben!

Fazit: Ihre Spielfreudigkeit und die untadelige Verarbeitung machen diese Überfliegerbox zum Objekt der Begierde. Angesichts solcher Quali-täten fallen einem nur noch sehr wenige Argu-mente für Standboxen ein. In Großbritannien und den USA hat sie bereits Kultstatus erreicht und für eine frische Brise in der High-End-Sze-ne gesorgt. Wer die Gurus mal gehört hat, will sie nicht mehr hergeben. Falls Sie gerade über einen neuen Schallwandler nachdenken: Greifen Sie zu! Denn mehr Seele ist aus einem Boxenge-häuse schwerlich zu bekommen. ■



Der Guru QM 10 - die Überfliegerbox aus Schweden.

Guru Pro Audio QM 10
30x25,2x23,2 cm; 6,5 Kilo
weißer oder schwarzer Klavierlack
Preis: 2400 Euro



Fotos: Guru Pro Audio

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Robert Czesany (HiFi-Team Graz) für die zur Verfügung gestellten Komponenten.

Ihre Ohren werden Augen machen ...

www.hifiteam.at A-8010 Graz Am Fuße des Schlossberges 4

HIFI TEAM
czesany & co